

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 76 (2014)

Heft: 10

Artikel: MF startet globale Traktorengeneration

Autor: Burkhalter, Ruedi

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1082165>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Modell MF 4709 mit 95PS wird zuerst in Europa erhältlich sein. (Werkebilder)

MF startet globale Traktorengeneration

Nach sechs Jahren Forschung und Entwicklung beginnt MF mit der Markteinführung einer komplett neuen Generation Traktoren von 60–130 PS. Konzipiert für den Weltmarkt, werden die von Grund auf neu entwickelten Baureihen an verschiedensten AGCO-Produktionsstandorten montiert und weltweit verkauft.

Ruedi Burkhalter

«Dies ist mit einem Investitionsvolumen von über 350 Millionen USD das grösste Produktentwicklungs- und Produktionsprojekt in der Geschichte des Konzerns AGCO und ausserdem die grösste Erweiterung unseres Produktpogramms seit vielen Jahren», sagte Richard Markwell, MF Vice President und Managing Director von MF Europa, Afrika und Nahost (EAME), über die neue Traktorenserie «Global Series» anlässlich der Veranstaltung «Vision of the future» in Beauvais, Frankreich.

An der Veranstaltung, die von über 6000 MF-Kunden besucht wurde, stellte Massey Ferguson nicht nur aktuelle Neuheiten vor, sondern gab auch einen Einblick in zukünftige Entwicklungsstrategien der Traditionsmarke MF.

Baukastensystem senkt die Kosten

Hinter der neuen Traktorenbaureihe steht ein Konzept, das laut MF in der Landtechnikindustrie einzigartig ist. Dieses soll es dereinst ermöglichen, dank einem Baukastensystem mit einer Fülle an Ausstattungsvarianten, Merkmalen und verschiedenen Detailoptionen den richtigen Traktor für jeden Landwirt auf der Welt bereitzustellen. Dabei sollen die Baugruppen wie Motoren, Getriebe und Achsen auf allen Ausstattungsvarianten untereinander austauschbar sein, was sowohl bei der Herstellung als auch später beim Unterhalt die Abläufe vereinfachen und Kosten senken soll. So wird das einfachste Modell mit 8-Gang-Getriebe und rein mechanischer Bedienung für den afrikanischen Markt die gleichen Schnittstellen

besitzen, wie später das komplexeste Modell mit Lastschaltgetriebe und Komfortcabine für den europäischen Markt. Die Markteinführung erfolgt schrittweise über einen Zeitraum von fünf Jahren und beginnt mit dem Modell 4708 mit 82 PS, welches zum Jahresende vorgestellt wird. Bald darauf soll das Modell 4709 mit 95 PS folgen. Das Modell MF 4708 mit 82 PS ist für Märkte in Afrika und für den Mittleren Osten vorgesehen. Beim Getriebe kommt eine mechanische 8x8-Variante zum Einsatz. Das Modell MF 4709 mit 95 PS hat einen 3-Zylinder-Turbo-Motor von AGCO Power mit 3,3 l Hubraum und ist dank extern gekühlter Abgasrückführung und Diesel-Oxidationskatalysator Stufe-3b-kompatibel. Vorerst soll es mit mechanischem 12x12-Getriebe in der

Türkei auf den Markt kommen, dann in ganz Europa. Die «Global Series» wird es künftig in den verschiedensten Ausstattungsvarianten, mit oder ohne Kabine, mit Wetterdach, mit 3- oder 4-Zylinder-Motoren, mit verschiedenen Getrieben, Zwei- oder Vierradantrieb und mit diversen Hydraulikkomponenten geben.

Einfach und trotzdem Hightech

Die einfache Ausstattung mit einem 12V/12R-Getriebe und voll mechanischer Bedienung auch für den europäischen Markt lässt den Betrachter nach dem ersten Augenschein denken, die neuen Modelle seien mit «veralteter» Technik ausgestattet. Doch dieser Eindruck täuscht: Multinationale Engineering-Teams haben diese neue Traktorengeneration von Grund auf neu entwickelt und ganz bewusst bei null angefangen. Ihre Aufgabenstellung lautete, das Grundkonzept des Traktors zu überarbeiten und mit dem besonderen Fokus auf Zweckmässigkeit und Zuverlässigkeit neu zu designen. So ist es nicht erstaunlich, dass nahezu 90 % der Komponenten ebenfalls komplett neu sind. Nur wenige Bestandteile wie die Hinterachse sind an das Design der bewährten 5600-Serie angelehnt. Ein Beispiel dafür, dass auch einfache Baugruppen technisch hoch entwickelt sein können, ist das neue mechanische Wendegelenk. Es wurde mit neu entwickelten, sich konstant im Eingriff befindenden Schiebemuffen und einer neuartigen Verzahnung ausgestattet. Dieses Design soll eine leichte Schaltbarkeit mit hoher Lebenserwartung und tiefen Kosten für Wartung und Unterhalt kombinieren. Die Tandemölpumpe wurde in die Abdeckplatte integriert, um die Länge der Hydraulikleitungen und somit die Strömungsverluste zu minimieren. Auch die Zugänglichkeit der Wartungsstellen wurde mit der Neuentwicklung optimiert. Ein weiteres Beispiel ist die neu entwickelte Bremsanlage mit hydraulisch betätigten Mehrscheibenbremsen. Diese sollen bereits mit einem geringen Pedaldruck eine starke Bremswirkung ermöglichen.

Zentrale Entwicklung, globale Herstellung

Die Entwicklungsarbeit erfolgt zentral am französischen Standort Beauvais, die Produktion jedoch in weltweit verteilten Fertigungsstätten. Die wichtigsten AGCO-Standorte hierfür sind derzeit Canoas und Mogi das Cruzes in Brasilien, Chennai in Indien, Manisa in der Türkei und Chang-

Neuerungen bei Activa-S- und Beta-Mähdreschern



Der Mähdrescher Activa S 7345 mit fünf Schüttlern hat einen neuen AGCO-Power-Motor mit 243PS Leistung erhalten.



Für die kompakten Modelle der Serie Activa S hat MF eine neue Proline-Kabine entwickelt.

Eine der wichtigsten Neuerungen bei den Activa ist der 6-Zylinder-Motor von AGCO Power mit 7,4 l Hubraum. Der 5-Schüttler 7345 hat 243 PS und der 6-Schüttler 7347 276 PS. Die Modelle Activa S können mit oder ohne MCS (Multi-Crop-Separator) geliefert werden. Dieser ermöglicht eine besonders intensive Restkornabscheidung bei schwierigem Erntegut. Auch die Mähdrescher Beta 7360 und 7370 haben einen neuen AGCO-Power-6-Zylinder-Motor erhalten. In den Modellen 7370 und 7370 PL bietet der 8,4 l-Motor 320 PS und eine zusätzliche Extraleistung von 30 PS beim Entladen. Die 7,4 l-Maschine des MF 7360 und 7360 PL erzeugt 276 PS, jetzt ebenfalls mit einem zusätzlichen Power Boost von 30 PS, also insgesamt deren 306 PS Maximalleistung. Die beiden Modelle Beta 7360 und 7370 können zusätzlich mit dem Vorderachs-Hangausgleich «ParaLevel» (PL) ausgestattet werden. Dieser hat eine automatische seitliche Nivellierung bei Neigungen von bis zu 20 %.

zhou in China. In Changzhou wurde eine komplett neue Fabrik unter modernsten Gesichtspunkten und nach allerhöchsten Standards gebaut, um als Ankerpunkt für die Produktion kompletter Traktoren sowie als Lieferant der wichtigsten Komponenten zu fungieren. Die Abläufe in den Fertigungsstätten werden ebenfalls von Beauvais aus gesteuert und kontrolliert, sodass weltweit einheitlich hohe Standards gewährleistet werden können. Die Besucher des Events in Beauvais konnten

nicht nur bereits existierende Produkte erstmals betrachten, sondern sogar auf zukünftige Entwicklungen Einfluss nehmen. So konnten sie etwa in einer «virtuellen Kabine» Platz nehmen und verschiedene simulierte Kabinenkonzepte der Zukunft, so etwa eine Vollglas-Kabine, erleben und dazu ihre Einschätzungen und Anregungen äußern. Damit unterstreicht MF, dass Kundenwünsche der Motor für zukünftige Entwicklungen sein sollen. ■